Spectrum User Club Wuppertal

Info Nr. 5 (31) vom 01. Mai 1986

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

das obige Titelbild ist ein Ergebnis unseres Grafik - Wettbewerbs. Leider ist dieses gute Beispiel nicht eines aus einem riesigen Haufen von Einsendungen. Trotz der relativ hohen Mitgliederzahl im Club haben sich nur eine handvoll Leute am Wettstreit beteiligt. Darunter war dann auch Danusch Mahmoudi, von dem u.a. obiges Bild stammt. Danusch ist zwar kein Club - Mitglied, was aber weiter keine Bedeutung hat. Wir sind etwas enttäuscht über die geringe Beteiligung. Auch die Verlängerung des Wettbewerbs hat nicht mehr viel gebracht. Warum kaum jemand Interesse hatte, mitzumachen, wissen wir nicht. Vielleicht schreibt uns jemand mal seine Meinung. Die Gewinner werden in den nächsten Tagen Ihre Preise erhalten. Auch ohne Wettbewerb wären wir für Titelbildeinsendungen dankbar, ebenso natürlich auch für Infobeiträge und Programme. Danke !

Ist es möglich, wenn ja mit welcher Maßnahme, Zahlen beliebig in der Exponentialschreibweise darzustellen?
Ich meine z. B.:

0.0789 als 7.89E-2 oder 234000 als 2.34E5

Bei ganz großen oder ganz kleinen Zahlen schaltet der SPECTRUM ja automatisch um, aber bei einigen Gelegenheiten wäre es doch sehr wünschenswert, diese Möglichkeit der Darstellung direkt anwählen zu können.

Sollte es da einen Lösungsweg geben, wäre eine Veröffentlichung im Monatsinfo oder auch in "Computer Kontakt" sicherlich interessant.

Jürgen Lehmann
Dechant-Wieling-Str.
4408 Dülmen

ROLF KNORRB
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Hackernews

Nr.1

Maerz - Juni 1986 Druck in Wuppertal

Am **1. Juni 1986** findet in der **Stadthalle Wuppertal** der **3. Bergische Computerflohmarkt** statt.

Der Flohmarkt wird auch dieses Jahr von der Buchhandlung Finke ausgerichtet.

Auf dem Flohmarkt wird wieder ein reichhaltiges Angebot von privaten sowie gewerblichen Anbietern erwartet.

Zur Information ein paar Zahlen:
Auf dem Flohmarkt 1985 waren 53 Anbieter auf ca. 1250 Qm Flaeche vertreten, wobei mehr als 2000 Besucher gezaehlt werden konnten !

Der Flohmarkt ist von 11 - 17 Uhr geoeffnet.

Eintritt: 3 DM

Wollen Sie auch einen Verkaufsstand ? Naehere Informationen erhalten sie bei:

**Buchhandlung
Werner Finke
Kipdorf 32
5600 Wuppertal - 1**

Wir befragten einige User warum sie den III. Computerflohmarkt besuchen wollen :

Hans K. aus W.: Ich suche schon lang einen Floppybeschleuniger fuer mein Schnecke 1541.
Ausserdem habe ich mir bei Herrn Finke einen Stand gemietet, an dem ich meine selbstgeschriebenen Programme verkaufen will.

Hier sehen wir Herrn Willi Wuchtig . Er geht zum Computer-flohmarkt weil bis jetzt alle seine Selbstbau-versuche fehlgeschl gen sind. Er sieht

sich ' mal auf dem Flohmarkt um, ob dort nicht etwas angeboten wird wa er selber schon lange bauen wollte.

Warum gehen Sie als Profi eigentlich zum Flohmarkt Herr Eisig?

Na, ist doch klar ! Ich bin Ueberzeugt, dass ich noch einige sel Interessante Angebote finde. Ausserdem will ich mich bei der 520 ST Interessengruppe ueber den Atari informieren.
Die Gruppe wird mit mehr als 10 Ataris un viel Software vertreten sein und mir Informationen ueber den ST geben koenne Gerade jetzt, wo der AMIGA von Commodor auf den Markt kommen soll, ist es meiner Meinung nach sehr wichtig sich ueber die Geraete sachkundig zu machen.
Ich moecten kein Geld fuer einen Rechner zum Fenster hinauswerfen, dessen moeglichkeiten ich nicht ausschoepfen ka und der eine menge Geld kostet.

Zum Einstand will ich gleich eine Anregung geben, die andere Clubmitglieder evtl. vor einer unnützen Geldausgabe bewahren könnte. Es geht um das an sich sehr gute Grafikprogramm "The Art Studio" von OCP, das ich mir kürzlich in England besorgt habe. Bedingt durch das "Lenslok"-Kopierschutzsystem kann das Programm nur auf kleinen Bildschirmen zum Laufen gebracht werden. Schon bei einem 49cm Bildschirm ist es nicht mehr möglich, das Lensloksystem zu justieren und die Codezeichen, die zum Starten des Programms eigegeben werden müssen, zu erkennen. Deshalb sollte nach meiner Meinung in den nächsten Clubnachrichten eine Warnung an alle Clubmitglieder, die ein normales Fernsehgerät benutzen,veröffentlicht werden. Ich habe OCP deshalb schon angeschrieben. Wenn ich wider Erwarten eine befriedigende Antwort erhalte, werde ich Sie davon benachrichtigen.

"Back up Eproms"

Mit diesem Artikel soll eine Zusammenfassung über im Handel erhältliche Erweiterungen zum Saven geschützter Programme auf schnelle Speichermedien (Microdrive und Floppys) gegeben werden.
NMI Backup-Kart, Interface 3, Interface 007, Mirage Microdriver, Iso-Rom, Floppy controller with red magig Botton, Multiface One u.a.
All dies sind Namen von diesen Erweiterungen. Ihre Funktionsweise ist im allgemeinen gleich. Nach einem Druck auf einen zusätzlichen Taster wird ein NMI ausgeführt. Hierbei wird zur Speicheradresse 66h verzweigt. Normalerweise passiert hier nicht. Bei den Eproms allerdings ist dieser Bereich geändert, meist wird ein Sprung in den ursprünglich freien Bereich ab 386Eh ausgeführt. Dort werden dann alle Register gerettet und zu einer Save-Routine verzweigt. Allerdings gibt es sowohl durch die Hardware, als auch softwaremäßig sehr große Unterschiede.

1. Einige Erweiterungen können an den Bus angeschlossen werden, andere müssen in den Specrum eingebaut werden. Bis auf den Arbeitsaufwand sind hier für die Funktion keine Unterschiede bemerkbar.
2. Einige Erweiterungen haben auch noch für das Basic nutzbare veränderungen, zum Beispiel bessere Kursorsteuerung.
3. Bei Einbau kann auf Wunsch das Orginalrom erhalten bleiben und mit einem Umschalter da Eprom zugeschaltet werden.
4. Einige Erweiterungen sind bei normalem Betrieb nicht eingeschaltet. Erst durch den Druck auf den Taster werden sie eingeschaltet und sofort zu der Save-Routine verzweigt. Hier ist allerdings klar, daß keine Basicerweiterung möglich ist, da man nie ins Basic gelangen kann, wenn da Eprom eingeschaltet ist.
5. Einige Erweiterungen müssen immer vorhanden sein, wenn man die mit diesem Gerät abgesavten Programme betreiben möchte, bei anderen kann auch das Orginalrom 'drin' sein.
6. Bei einigen Erweiterungen können außerdem nur bestimmte, vom Programm benötigte Speicherbereiche abgesavet werden. Diese werden meist über die Systemvareablen ermittelt oder sind fest vorgegeben.
7. Die meisten Erweiterungen kopieren nur auf Tape, mit der Möglichkeit, die abgesaveten Programme später auf Microdrive oder Floppy zu übertragen. Andere kopieren direkt auf eines der schnellen Speichermedien, welches bei der Bestellung angegeben werden muß. Nur eine Erweiterung hat die Möglicheit, auf Band und alle gängigen Floppytypen und Microdrive zu kopieren.

Allen Erweiterungen gleich ist, daß ein mehr oder weniger großer Teil des Bildschirmes zerstört wird. Bei einigen ist dieser Teil allerdings wählbar. Auch ist allen gleich, daß die Register gerettet werden, sie werden mit dem MC-Befehl Push auf den Stapel gelegt. Allerdings retten einige Erweiterungen nicht wirklich alle Register oder retten das R-Register falsch. Auch wird bei einigen der vom Programm gewählte Stack verwendet, andere setzen ihren eigenen selbst. Der Test des Interruptmodus ist nicht überall gleich gut. Eine der Erweiterungen hat zusätzlich zu dem Eprom einen 8k RAM-Baustein.

ROLF KNORRR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Bisher habe ich keinen Kommentar abgegeben, welche der Möglichkeiten besser oder schlechte ist. Dies generell zu beantworten ist sehr schwer, da jeder Vorteil auch Nachteile mit sich zieht. Allgemein gilt:
Wenn eine Erweiterung ihren eigenen Stack setzt, ist das wesentlich besser, als wenn der Orginalstack verwendet wird, da eventuell wichtige Programmteile überschrieben werden könnten, wenn der Platz für den Stack klein gehalten wurde.
Der Einbau des Eproms alleine ist als sehr nachteilig zu werten, da die neueren Programme meist zu Beginn abfragen, ob das Orginalrom vorhanden ist. Diese Programme sind mit Eproms nicht lauffähig und wer möchte sein teuer erstandenes Programm gerne wegwerfen, da es durch das Eprom nicht läuft. Eine alternative stellt der kombinierte Einbau Rom/Eprom dar. Die neueren Programme können mit dem Orginalrom geladen werden, dann wird auf Eprom umgeschaltet und abgespeichert. Bei beiden Möglichkeiten ist eine Verbesserung des Basic möglich und sinnvoll. Ich möchte aber darauf hinweisen, daß die allerneusten Programme alle 1/50 Sekunde das Orginalrom abfragen. Diese Programme können auch mit Hilfe des kombinierten Einbaus nicht abgespeichert werden. Für diese Programme hilft nur das Einblenden. Das heißt, daß erst nach betätigen des Tasters das Eprom zugeschaltet wird und sofort zur save-Routine verzweigt wird. Eine Basicverbesserung ist hier nicht möglich. Ein weiteres kritisches Problem ist der Bildschirm. Bei allen Erweiterungen wird ein Teil zerstört, wie groß dieser Teil ist, ist weniger von Bedeutung. Den einige Programme haben ein MC-Programmteil im Bild liegen. Wenn nun nur ein einziges Byte zerstört wird, kann das Programm später abstürzen. Die einzige Alternative ist die Auswahl des Bildteils, welches zerstört werden soll. Somit könnt ihr, falls z.B. im oberen Drittel wichtige Daten liegen, den mittleren oder den unteren Bildschirmteil anwählen. Aber auch hier kann nicht 100% garantiert werden, daß das Programm lauffähig bleibt. Lediglich die Wahrscheinlichkeit wird erhöht.
Der Werbespruch "Kopiert alle Programme auf Microdrive" oder ähnliche sollten richtiger lauten "Kopiert 99% mit dem Eprom lauffähigen Programme".

Die Möglichkeit, nur vom Programm benötigte Speicherbereiche abzusaven, bieten einige Erweiterungen an. Hierzu werden meist die Systemvareablen als Bezugspunkt genommen. Einige neue Programme löschen allerdings die Systemvareablen nach dem Einstieg in das MC-Programm. Also versagt hier die Möglichkeit, nur wichtige Programmteile abzusaven.
Einige Erweiterungen haben noch weitere Möglichkeiten, z.B. die Eingabe eines Namens, unter dem das Programm abgesavet werden soll (wichtig für Microdrive und Floppy). Auch ist eine Poke-Option recht interessant, hier können direkt Unsterblichkeitspokes eingegeben werden.
Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ich möchte nun näher auf einige bestimmte, gute Erweiterungen eingehen, soweit sie mir halbwegs bekannt sind.

Interface 007
Dieser Erweiterung wird an den Bus angeklemmt. Mir ist nicht bekannt, ob dieser durchgeführt wurde . Alle abgesaveten Programme sind ohne das Interface lauffähig und es setzt seinen eigenen Stack. Gut ist die Option zum absaven der vom Programm benötigten Speicherbereiche. Nachteilig ist zu bemerken, daß die Programmteile nur auf Tape abgespeichert werden können und zu dem noch headerless. Allerdings ist im Basicloader die Möglichkeit, auf Microdrive zu kopieren, enthalten. Diese Erweiterung blendet sich auf Tastendruck ein. Preis ca 30 Pfund.

Multiface One
Diese Erweiterung hat zusätzlich 8k Ram. Dadurch braucht nur sehr wenig Bildbereich zerstört zu werden. Dies ist so ziemlich die einzige Erweiterung, welche auf alle Speichermedium direkt kopiert. Mir ist nicht bekannt, ob die Erweiterung zum Betreiben der abgesaveten Programme angesteckt sein muß, aber durch das mit eingebauten Joystickinterface und den Monitorausgang bleibt sie dennoch interessant. Auch die Möglichkeit, Pokes einzufügen und nur wichtige Teile abzusaven, ist enthalten. Meiner Ansicht nach die beste, aber auch teuerste Möglichkeit. Preis ca 40 Pfund.

Iso-Rom
über das Iso-Rom wurde schon recht viel geschrieben, ich werde darauf verzichten. Nur die Empehlung, baut es nur zusammen mit dem Orginalrom ein. Gute Basicverbesserung. Nur auf ein Speichermedium bezogen. Programme laufen nur mit dem Iso-Rom. Preis ca 90 DM.

Sicher wird es nun einige Proteste geben, daß jemand behauptet, seine Erweiterung sei doch besser als Erweiterung XYZ. Dies sollte jeder für sich selbst entscheiden. Für alle Clubmitglieder wird es bald (hoffentlich nächsten Monat) ein weiteres Backup-Eprom geben, das Userrom.

Möglichkeiten:
Kursorverbesserung, kurze Microdrivebefehle, Reset ohne Programmverlust, savet direkt auf Microdrive und Band (für Floppytransfer), Wahl des Bildschirmdrittels, Poke-Option, und als besonderheit eine Kompress-Routine, die die meisten Programme verkürzt. Es werden hierbei keine Systemvareablen abgefragt, sondern das Programm nach Leerstellen (NOPs) untersucht. Selbstverständlich sind alle abgesaveten Programme mit dem Orginalrom lauffähig.
Ein Programm zum nachträglichen namenändern wird als Software mitgeliefert.
Über den Einbau besteht bis jetzt noch Unklarheit, wahrscheinlich wird es als Einbauversion für ca 35.-DM und als Ansteckversion für ca 65.-DM erhältlich sein. Wir versuchen, dieses Eprom sowohl als Zusatzeinbau zum Orginalrom als auch als Einblendversion anzubieten.
Bitte hierzu keine Anfragen an mich, wartet das nächste Info ab.

Volkhard Erb, 61 Darmstadt, Scheppallee 17, 06151/316095

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Original Basic : 18463

MC : 32768, 32768 => Clear 32767

ANT ATTACK MIT KEMPSTON-JOYSTICK

Wer die ungecrackte Version hat, gibt zunaechst folgendes Programm ein. Es laedt den headerlosen Teil von Ant Attack und speichert das Programm in M-Code und Basic getrennt ab (zum Saven CAPS SHIFT druecken!).

```
10 FOR x = 23296 TO 23404 : READ y : POKE x , y : NEXT x
20 DATA 49,255,91,62,255,55,221,33,0,92,17,0,164,205,86,5,210,0,
0,205,90,31,56,251
30 DATA 175,55,221,33,75,91,17,17,0,205,194,4,62,255,55,221,33,0
,128,17,0,128,205,194,4
40 DATA 175,55,221,33,92,91,17,17,0,205,194,4,62,255,55,221,33,2
03,92,17,15,33,205,194,4,201
50 DATA 3,65,78,84,45,67,79,68,69,32,32,0,128,0,128,0,0,0,65,78,
84,45,66,65,83,73,67,32,15,33,0,128,15,33
60 RANDOMIZE USR 23296
```

Folgendes gilt fuer alle Versionen:
Nach CLEAR 30000 den M-Code-Teil laden, folgendes Programm eingeben und starten:

```
10 FOR x = 32645 TO 32763 : READ y : POKE x , y : NEXT x
20 DATA 33,205,233,34,96,128,33,127,0,34,98,128,33,0,0,34,100,12
8,33,14,31,34,121,128
30 DATA 175,50,125,128,60,50,129,128,60,50,137,128,60,50,127,128
,33,195,188,34,11,141
40 DATA 62,127,50,13,141,201,0,0,0,219,31,203,87,40,8,58,251,127
,60,50,251,127,201
50 DATA 58,251,127,79,167,200,175,50,251,127,58,48,180,167,200,6
1,50,48,180,195,30,141
60 DATA 0,0,0,0,0,0,0,0,0,219,31,230,24,254,8,32,3,62,16,201,254
,16,32,2,62,8,201,0
```

```
SAVE "ANT-CODE"CODE 32645,32891
```

RANDOMIZE USR 0, dann Basic-Teil laden und folgende Zeilen hinzufuegen:

```
4000 INK NOT PI: CLS : PRINT AT NOT PI, NOT PI;"PRESS 1 FOR KEYB
OARD"''"OR    0 FOR KEMPSTON"
4100 LET a$=INKEY$: IF a$<>"1" AND a$<>"0" THEN GO TO VAL"4100"
4200 IF a$="0" THEN RANDOMIZE USR VAL"32645"
4300 RUN
```

Aus Speicherplatzgruenden muss der Basic-Teil komprimiert werden. Dazu ist in Zeile 10 einzufuegen: LET o=NOT PI. Alle Nullen bis Zeile 300 , auch die in den DATA-Zeilen, sind durch o zu ersetzen. Jede andere Zahl wird durch VAL"Zahl" ersetzt.
Beispiel: Zeile 10: 10 LET o=NOT PI: INK o: PAPER VAL"6": LET w=VAL"46237": LET r=o: LET ink=o: LET sp=VAL"2": LET fin=VAL"10": LET se=o: LET sg=o: POKE w,o: GO SUB VAL"600"

Dann CLEAR: SAVE"ANT-BASIC"LINE 4000

Folgendes Ladeprogramm verwenden:

```
10 INK 3: PAPER 6: BORDER 6: CLEAR 32644: PRINT AT  8,7;">>  NOW
LOADING <<";AT 11,11;"ANT ATTACK";AT 14,10; INK 0; PAPER 7; FLAS
H 1;"PLEASE WAIT!"
20 PLOT 84,92: DRAW 87,0: DRAW 0,-16: DRAW -87,0: DRAW 0,16: PRI
NT #0; AT 0,7;"QUICKSILVA   1983": INK 6: LOAD"ANT-CODE"CODE :
LOAD"ANT-BASIC"
```

Joystick-Funktionen:
links : links drehen
rechts: rechts drehen
Feuer : springen
auf   : vorwaerts laufen
ab   : werfen (die Dauer des Drueckens bestimmt die Weite des Wurfs).

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

DFÜ mit dem Spectrum

Für jeden, der einen Spectrum und das IF 1 besitzt, ist es ohne größeren Aufwand möglich mit Mailboxen oder Rechenzentren zu kommunizieren. Es werden schon seit einiger Zeit komplette Sets mit Modem, Kabel und DFÜ-Program angeboten.

Die preiswertere Lösung ist es aber, sich das Modem seperat zu kaufen und das Kabel selbst zusammenlöten. Alles was man dazu benötigt ist ein 9-poliger Joystikstecker, ein mindestens 4-adriges Kabel und ein 25-poliger Centronicsstecker (zusammen ca 15.-).

Die 9-polige RS232 Schnittstelle des IF 1 hat folgende Bedeutung :

PIN 2	Daten-Eingang (TX-DATA)
PIN 3	Daten-Ausgang (RX-DATA)
PIN 4	DTR-Eingang. Wenn das Signal "HIGH" ist kann der Spectrum senden. Bei "LOW" sendet er nicht.
PIN 5	CTS-Ausgang. Hier meldet der Spectrum ob er empfangsbereit ist. "HIGH" = kann empfangen, "LOW" = nicht bereit.
PIN 7	Signalerde (Masse)
PIN 9	+9 Volt

Auf Grund dieser Angaben und der Belegung der Schnittstelle des Modems (Bedienungsanleitung) werden die einzelnen Pins miteinander verbunden.

Für das Modem Dataphon s 21 d sieht die Verbindung folgendermaßen aus:

IF.1	Bedeutung	*	Bedeutung	Modem
PIN 3	RX-DATA	*	TX-DATA	PIN 2
PIN 2	TX-DATA	*	RX-DATA	PIN 3
PIN 4	DTR	*	CTS	PIN 5
PIN 7	MASSE	*	MASSE	PIN 7

Wenn man ein abgeschirmtes Kabel verwendet wird die Abschirmung auf einer Seite mit der Masse verbunden (Ist nur bei sehr langen Kabeln notwendig).

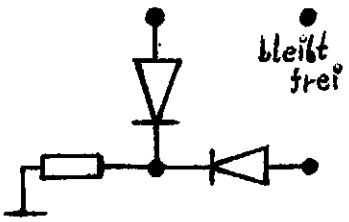
Wer ein Terminalprogramm besitzt, der kann sofort loslegen.

Ich habe mein Programm aus dem HAPPY COMPUTER vom Sep.1985 abgetippt. Das Programm wurde von W.Bail aus Köln geschrieben und hat nur den Nachteil daß es mit 32 Zeichen pro Zeile arbeitet. Dadurch wird das Listing auf dem Bildschirm etwas unübersichtlich, weil die meisten HOST-Rechner mit 80 Zeichen pro Zeile arbeiten.
Aus diesem Grund habe ich eine 64-Zeichen Routine in den Maschinenprogrammteil eingebaut. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden. Auch bin ich an Erfahrungsaustausch über DFÜ interessiert.

Friedrich Mutschler Beskidenstr.9 7140 Ludwigsburg
Tel.: 07141/860498

Und nochmals Eproms!

Durch meinen Artikel über den Einbau eines Eproms in den Spectrum bekam ich reichlich Zuschriften (und Aufträge). Dies hat natürlich dazu geführt, daß ich mich nochmal intensiver damit beschäftigt habe. Als erstes habe ich festgestellt, daß die Sache mit den Dioden am Rom zwar recht und gut ist, daß man da aber sehr schlecht löten kann und man sich erst mal Gewissheit darüber verschaffen muß, welches Issue man nun hat. Hier möchte ich Ihnen eine noch wesentlich einfachere Methode vorstellen, bei der es außerdem egal ist, welches Issue Sie nun vor sich liegen haben. Der Anfang ist gleich: Als erstes wird das ROM ausgelötet und eine Fassung eingelötet, dann kommt zwischen PIN 27 und 28 ein 4.7 K Widerstand und zwischen 1 und 28 eine Drahtbrücke. Mehr wird da nicht mehr gelötet. Nun widmen Sie sich den vier Punkten (H und N) auf der Platine zwischen denen je nach Issue, zwischen H oder N, zwei Drahtbrücken eingelötet sind. Diese Brücken müssen raus. Diese Punkte werden wie folgt verdrahtet.



Die Dioden sind universal Siliziumdioden, der Widerstand hat im Regelfall einen Wert von 2.7 K. Wenn´s nicht funktioniert, muß dieser Widerstand etwas erhöht werden. In einem mir bekannten Fall mußten über 5K eingesetzt werden. Dies ist von den verwendeten Dioden abhängig.

Das ist schon alles! In die Fassung kann jetzt ein Eprom eingesetzt werden, oder ein ROM mit Brücke zwischen 14 u. 27.
Einfacher gehts wirklich nicht mehr.

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Verdrahten Sie bitte so, wie in Info 3 von Werner Wagner beschrieben

Gebraucht Monitore für Bastler

Seit geraumer Zeit lese ich jeden Monat das gleiche Inserat in der Elo:
Monitor, schwarzweiß, 12´, 18 MHZ mit Videoeingang. Gebraucht guter Zustand. 139.-
Nun, Samstag bestellt, Mittwoch war er schon da. Die Überraschung war nicht schlecht (Kennen Sie den Aha-Effekt?). Ein wirklich voll professionelles Gerät und endlich schwarzweiß; Bernstein kann ich nicht sehen und grün macht mich krank.
Das Bild ist am Besten, wenn der Monitor direkt an den Modulator eingang des Spectrum angeschlossen wird (Von vorne auf den geöffneten Spectrum gesehen, der linke hintere Draht zwischen Platine und Modulator). Sie können also alle je veröffentlichten Genialitäten zwischen Spectrum und Monitor vergessen.
Trotzdem kann ich das Gerät nur Bastler empfehlen, die schon mal einen Fernseher o.ä. eingestellt haben (Denen jedoch uneingeschränkt). Ein Schaltbild ist beigelegt. Mein Gerät zeigte einen leichten "Lupeneffekt". Seit ich die Hochspannungsdiode ausgewechselt habe läuft es wieder wie neu. Das Bild ist fast flimmerfrei, so daß auch 80 Zeichen und Graficen mit 640*400 Punkten gut darstellbar sind.
Die Bezugsquelle:
Albert Meyer Elektronic GmbH
Postfach 11 01 68
7570 Baden Baden

Uli Herrmann

Softwaretest: LASER COMPILER von OCEAN/OASIS

Wer glaubt wieder einen normalen Compiler zu bekommen, der nicht alles umwandelt, der hat sich getäuscht. Der LASER COMPILER ist der leistungsfähigste Basiccompiler, den ich je hatte. Der Compiler verwandelt jeden (auch DEF FN oder DATA) Basicbefehl in 100% MC-Code. Die Handhabung ist denkbar einfach: Compiler laden, das zu Compilierende Programm einladen und RANDOMIZE USR 59800 eingeben. Der Compiler beginnt zu verwandeln, was erfreulicher Weise nur einige Sekunden dauert. Danach wird das Programm mit SAVE "NAME" abgesaved und kann mit einem SPEZIALLOADER wieder geladen werden, der sich neben dem Compiler auch auf der Kassette befindet.
Der preis von 39,- DM ist mehr als nur gerechtfertigt, es ist fast geschenckt.
Bezugsquelle: Michael Naujoks, Tel.06221-46885

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Tips und Tricks !!!

Das kleine Programm ermöglicht es einen, einen Cursor über den Bildschirm zu bewegen und dabei eine Linie zu ziehen. Ideal für alle, die ein Malprogramm schreiben möchten oder ein Sprite bewegen wollen.

```
10 LET X=0: LET Y=0: PLOT X;Y: LET X$=INKEY$: IF NOT X$ THEN
   GOTO 40
40 LET X=X-(X>0)*(X$="5")+(X<255)*(X$="8")
50 LET Y=Y-(Y>0)*(X$="6")+(Y<175)*(X$="7")
60 GOTO 10
```

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Hardwaretest DK'tronics Joystickinterface -The Games Player-

Wer von euch kennt nicht das Problem, daß wenn man ein Spiel gekauft hat, die Tastenbelegung zum Spielen unmöglich ist, wie z.B. bei Sabre Wulf. Doch nun gibt es abholfe dank des neuen Joystickinterfaces von DK tronics. Das besondere an diesem Joystickinterface ist nicht das Design oder die Kempston kompatiblität, sondern die Slomoschaltung die es einem ermöglicht, Spiele nach Wunsch zu verlangsamen, bis zum Stillstand. Das ist eine grpße Hilfe bei Spielen wie Underwurdle. Im großen und ganzen läßt sich sagen, daß das Joystickinterface eine große Hilfe für die harten Actionfreaks ist.
Preis: 49,00 DM
Bezugsquelle: Michael Naujoks, Tel. (0 62 21) 468 85

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Hallo Freaks,

wie allgemein bekannt, bin ich ein Adventurefreak und suche daher Adventures aller Art zu kaufen, hauptsächlich Enigma Force, Doomdarks Revenge, Level 9 Adventures und Artic Adventure Ship of doom und Golden Apple.

Doch für alle Freunde des Adventures PLANET OF DEATH noch ein heißer Tip!!! Wer das Spiel kennt wird sich fragen, wo den nur das Raumschiff ist. Ganz einfavh. Wenn man in den Hölen ist und vor dem elektrizitierten Feld steht gibt man 2 mal GO FIELD ein, Danach DANCE MUSIC und man steht vor dem Raumschiff, das sich auf einer Lichtung hinter der Höle befindet.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Achtung Spectrum Freaks !
Ich verkaufe folgende meiner Originalprogramme:

Pitfall 2	15,- DM
Starion	29,- DM
Brian J. Supperstar Challenge	15,- DM
The Rocky Horror Show	15,- DM
Rolands Rat Race	15,- DM
Franky goes to Hollywood	20,- DM
Give my regard to Broadstreet	15,- DM
Sorcer of claymoruge Castle	15,- DM
EUREKA	10,- DM
The great Space race	20,- DM
Lord of the Rings	35,- DM
Ghoustbasters	10,- DM
Jet Set Willy 2	15,- DM
Fall Guy	15,- DM

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1, Tel. 05154-1495

Spieletest: TRANSFORMERS von Ocean

Die Story:
Die Autoboots haben eine Energiekrise und müßen zusammenarbeiten, um die Angriffe der Decepticons abzuwehren.
Soweit die Handlung, doch nun zum Spiel selber. Gesteuert wird mit der Tastatur oder allen gängigen Joystickinterfacen. Neben einer guten Grafik präsentiert sich dieses Spiel noch mit gutem Sound und einem Hohen Schwierigkeitsgrad, der viel Motivation erzeugt.
Preis: um 35,- DM
Bezugsquelle: Michael Naujoks, Tel. o6221-46885

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Tips zum Spiel ROCKMAN von Mastertronic

Codes für Bild 'e': ONYX
Code für Bild 'i': GURU
Code für Bild 'm': SAGE
Code für Bild 'q': CLAW

Die Codes müßen bei der Aufforderung des Programms eingegeben werden.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Noch ein heißer Tip!

5 Mastertronic - Spiele nach wahl kosten nur 49,- DM bei der Firma Michael Naujocks, Tel. o6221-46885
Ein Tip von mir: Formula 1 Simulator, Vegasjackpot und Rockman.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Achtung !!! SOS !!!

Ich suche Anwenderprogramme aller Art. Angebot bitte an:
Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1, Tel.05154-1495

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Herbert Schubert

4370 Marl,den 02.03.1986
Heinrich-v.-Kleiststr.61
02365/67010

Hiermit möchte ich mich vorstellen. Seit dem 01.01.1986 bin ich Mitglied in dem Spectrum User Club Wuppertal. Ich bin 30 Jahre , und besitze den Spectrum seit April 1983. Zunächst versuchte ich das Programmieren zu erlernen, was mir auch einigermaßen gelang. Dann suchte ich nach Anwendungen, die mit dem Spectrum möglich sind. Mit dem Spectrum schreibe ich meine Briefe usw. , dazu benutze ich Tasword. Ein Textverarbeitungsprogramm welches sehr leistungsfähig ist. Nun Brauchte ich auch einen Drucker womit ich die erstellten Texte ausgeben konnte. Also wurde ein Drucker angeschafft (Shinwa CP 80). Nun mußte noch ein schnelleres Speichermedium her als die Kassette. Daraufhin wurde ein Interface 1 mit einem Microdrive angeschafft. Allerdings war dies noch nicht das letzte Interface welches für den Spectrum angeschafft wurde. Im Moment benutze ich hauptsächlich einen Beta-Disk-Controller mit einem 3 1/2 Zoll Laufwerk. Hierzu habe ich nun einige Fragen.

1. Wieviele Einträge sind maximal in dem Inhaltsverzeichnis möglich.
2. Wie beschreibt es eine Diskette (doppelseitiges Laufwerk) erst die Spuren auf der 1. Seite dann auf der anderen, oder abwechselnd ?

Wer mir helfen kann, sollte sich mit mir in Verbindung setzen. Ich bin telefonisch zwischen 16.30-17.30 zu errreichen oder nach 20 Uhr.
Nun noch ein Lob für die Clubkassette. Das Programm für die Benzinkosten entspricht genau meinen Vorstellungen. Auch die anderen Programme sind gut.
Das war es für heute. Ich laß nun öfters von mir hören.

Verkaufe Drucker-, Floppyinterface
Typ PROCEED 1 von Logitek mit Kabel für
Centronics und Handbuch VB 185.00 DM
Suche Erfahrungsaustausch mit Beta-Disk
Usern. Herbert Schubert, Heinr.v.Kleist
Str. 61, 4370 Marl 02365/67010 ab 16.30

Mit der Bitte die Kleinanzeige in der nächsten möglichen Ausgabe abzudrucken. Im voraus recht herzlichen Dank.

ROLF KNORRB
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Achtung Spectrumfreaks!

Diesem Monat sind folgende Soft- und Hardwareprodukte wieder vergünstigt für Clubmitglieder erhältlich (alles Originalverpackt, Fabrikneu):

Cyberun (Ultimate)	28,00 DM	Goonies	28,00 DM
Impossible Mission	28,00 DM	Kung Fu Master	34,00 DM
Lord of the Rings 1	49,00 DM	Hisoft Pascal	79,00 DM
Rambo	25,00 DM	Robin of sherwood	28,00 DM
Zorro	28,00 DM	Winter Games	28,ØØ DM

Der Knüller: Samentha Fox Strop Poker nur 28,00 DM ECHT SPITZE!!!!

Sinclair QL neuste engl. Version	nur	489,00 DM
Expansions Set	nur	300,00 DM
Spectrum 128 K	nur	450,00 DM

Bitte schriftliche Bestellung an:
Lutz Martschin, Postfach 49, 3258 Aerzen 1

Achtung Clubmitglieder !!!

Verkaufe für Clubmitglieder Leerdisketten und Cassetten.

3,5" Disketten Stück 4,80 DM 5,25" Disketten Stück 1,80 DM

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1
Versand per NN+6,00 DM Porto und Verpackung.

MAG Grünmonitor, Top Qualität mit 80 Zeichen Darstellung	nur 190,- DM
MAG Farbmonitor, mit RGB	nur 400,- DM
Drucker Europrint, EPSON kompatible	nur 700,- DM

Für eilige Bestellungen: Tel. 05154/1495 nur zwischen 15.oo und 18.oo Uhr.

Achtung FreAKS !

Freak ist da. Ein Super Textadventure für den ZX-Spectrum. 100 % M-Code für nur 10,- DM. Zu bestellen bei: Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1. Versand per NN+3,00 DM Porto und Verpackung

---

Seit einiger Zeit interessiere ich mich für DFÜ mit dem Spectrum. Bei der Hardware ist mir alles klar. Das Kabel zwischen Modem und RS232 ist ja einfach und billig herzustellen. Doch wie sind die CTRL-Codes definiert? Welcher ASCI-Wert ist welchem CTRL-Buchstaben zugeordnet? Im Handbuch steht, daß die Steuercodes 0-12 und 14-31 nicht über die RS232 gesendet werden. Wie kann das umgangen werden? Für eine Antwort auf diese Fragen wäre ich sehr dankbar.

Meine Anschrift lautet: **Friedrich Mutschler**
Beskidenstr.9
7140 Ludwigsburg
Tel.:07141/860498

PS. : Wer verkauft ein Terminalprogramm (64 Zei/Zeile) ?

Folgendes biete ich zum Verkauf an:

2 Microdrives	a 120 DM
1 Tastataur Saga 1	50 DM
1 Drucker Alphacom 32 o. Netzteil + 7 Rollen Papier	60 DM
1 Joystick Competition Pro	20 DM
150 Zeitschriften von '84-'86 (evtl. auch einzeln)	75 DM
Bücher:	
BASIC-Handbuch (Herget)	20 DM
MC-Routinen (Hardman/Hewson)	15 DM
33 Programme (Hülsmann)	10 DM
ZX Hardware (Egeler)	10 DM
MC Programme (Laine)	15 DM
Spektrum Buch (Toms)	10 DM
Spektrum (Stewart/Jones)	15 DM
Rund um den ZX (Floegel)	10 DM
Spektrum ROM (Arenz/Görlitz)	15 DM
Beide Microdrivebücher	20 DM

Ernst Tollknäpper, Hugostr.5
5600 Wuppertal 2, 0202/508313

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

einheitlicher Euroscheck !!!

2. Vermerk "Only for account" quer über Scheckvor-derseite = Nur zur Verrechnung (Vermerk verhindert Mißbrauch bei postalischem Verlust des Schecks, da keine Barauszahlung, sondern nur Kontengutschrift => unberechtigter Einlösers kann problemlos ermittelt werden !).
3. Im Währungskästchen brit. Pf. eintragen und stets den Scheck über Brit. Pfund ausstellen, NICHT DM !!!
4. Im Feld "Betrag in Buchstaben" Summe in englisch eintragen und Rest der Zeile entwerten. (Beachte Schreib- und Übersetzungsfehler !!!)
5. Überbringerklausel streichen, d.h. auf dem Scheck die Worte "oder Überbringer" streichen und hinter "an" die Adresse von Bargain einsetzen => Verhindert Gutschrift auf anderes Konto (,daß nicht auf Fa. Bargain lautet), d. h. ein weiterer Schutz (wie 2.), um Mißbrauch zu verhindern. So haben Sie größtmögliche Sicherheit !!!
6. Beachten Sie Scheckhöchstgrenze = 70.- Pfund, ansonsten 2 Schecks ausstellen !!!

4. Kosten :
1. Umrechnung des Pfundbetrages in DM zum Devisenkurs z.Zt. cirka 3,45 DM = 1 Pfund
2. Scheckgebühr 1,75%, min. 2,50 DM vom Scheckbetrag
3. Pro Cassette 1.- Pfund Transport-/Verpackungs-kosten
4. Buchungspostengebühr, je nach Bank -.30 oder -. 40 DM

5. Preisvergleich - Bspl. : Thomahawk

Preis in Deutschland incl. Porto + Verpackung cirka 42.- Vorkasse oder 44.- DM per Nachnahme

Richtpreis in England 8,95 Pfund = 31.- Dm + Verpackung/Porto (lt. Herstellerwerbung).

Bargain-Preis 6,50 Pfund= 22,50 DM + 3,50 DM Porto/Verpackung = Endpreis von 26.-DM - Rabatt (10%) = grob 24.- DM zzgl. volle Bankgeb. = 3.- => Endpreis 27.-DM

=> 15.- billiger als in Deutschland, selbst wenn nur 1 Programm bestellt würde, dann jedoch KEIN RABATT !!!
Für 3 Programme kann im Schnitt bereits Rabatt erhalten werden.

Doch nun genug !!!

Ich hoffe ich habe euch nicht gelangweilt !!!

p.s. Wichtig ist am Briefene der Vermerk (Please send me Your ne

w softwarelist !!!), um die neue Softwareliste zu erhalten!

Bei Rückfragen wendet euch an mich

ab 18.00 Uhr (bis Mitte April in Urlaub !!!)
bei Frank Peter unter Tel.: 06321/84256

p.s. und wen's nicht interessiert, der soll doch mal meinen Hard-wareartikel lesen (dort findet Ihr auch die Adresse)

Tschüüüsss

Euer Frank Peter

sinclair

Wirtschaft

Frankfurter Allgemeine Zeitung Dienstag, 8. April 1986, Nr. 81 / Seite 15

Amstrad übernimmt Sinclair-Rechte

Keine Anlagen und Schulden übernommen / Absatzrückgang

Sinclair Research PLC, Cambridge. Die Gesellschaft hat die Herstell- und Welt-Vertriebsrechte für die von ihr bisher und künftig konstruierten Computer für fünf Millionen Pfund, etwa 17 Millionen DM, an die Amstrad Consumer Elektronics PLC verkauft. Amstrad hat auch das Recht erworben, den Namen „Sinclair" zu benutzen. Sinclair Research ist nicht mehr berechtigt, neue Geräte unter diesem Namen zu produzieren. Sinclair hat seine Computer bisher bei anderen Herstellern bauen lassen, vor allem bei Timex in Dundee. Diese Verträge laufen Mitte des Jahres aus. Es wird erwartet, daß Amstrad selbst die Produktion dieser Geräte aufnimmt und dann den eigenen Namen sowie „Sinclair" nebeneinander benutzt. Produktionsanlagen, Mitarbeiter oder Verbindlichkeiten von Sinclair sind nicht übernommen worden.

Sir Clive Sinclair gilt als der Mann, der den Heimcomputer auf dem britischen Markt einführte. Sein „Spectrum" erzielte große Absatzerfolge. Später versuchte er, mit dem „QL" in den Markt für kleine Geschäftscomputer einzudringen. Von der allgemeinen Absatzschlappe im letzten Jahr blieb aber auch er nicht verschont. Das Unternehmen wurde von der Dixons Group PLC, dem Filialunternehmen mit über 800 Läden für langlebige Konsumgüter, aus einer schwierigen Lage gerettet, indem Dixon einen großen Teil der Lagerbestände von Sinclair billig übernahm und damit Sinclair die Mittel für die Rückzahlung des größten Teils der Schulden verschaffte. Sir Clive Sinclair hat mit seinen Versuchen, ein Fernsehgerät mit flachem Bildschirm sowie ein Elektrodreirad auf den Markt zu bringen, wenig oder gar keinen Erfolg gehabt. J.Rh.

Nebenstehender Artikel wurde am 8.4. in der FA veröffentlicht. Damit wurden viele Gerüchte bestätigt. Es gibt ja bei Sinclair schon lang ein ständiges hin und her. Was nun aus den Sinclair - Computern genau wird, ist noch unklar. Tatsache ist: Die Fa. Schneider wird den deutschen Vertrieb übernehmen, Schumpich ist aus dem Geschäft. Der neue 128 K Spectrum ist hierzulande noch nicht aufgetaucht. Warten wir ab, wie es weitergeht.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

sinclair BÖRSE

Ich arbeite gerade mit BASICODE für den Spectrum, habe aber einige Probleme. Gibt es im Club Leute, die mir weiterhelfen können ? Bitte anrufen! Diesmal steht hier die richtige Telefonnummer. Wolfgang Dardat, Tel. 06742 / 6725

.....

Suche Software-Tauschpartner. Besitze unter vielen anderen I,of the mask, Commando etc. Dominik Schuster, Fraunhoferstr. 13, 8443 Bogen, Telefon 09422 / 3545

.....

Verkaufe Papier für Metalldrucker - ZX Printer für DM 5,-- pro Rolle zuzügl. Porto. Suche günstig Beta Basic 1.8 oder 3.0. Dipl.Ing. Rolf Heyll, Westerfeldstr. 34, 7253 Renningen 2, Telefon 07159 / 2346

.....

Besitze einen ZX Spectrum mit ISO-ROM. Vor kurzem habe ich mir ein Microdrive zugelegt und das Programm "Transexpress" gekauft. Das überspielen fast aller Programme auf Cartridge war kein Problem, nur bei Transexpress bin ich fast verzweifelt. Ich hatte keinerlei Erfolg. Wer kann helfen ? Schreibt an Klaus Scheibe, Karlstr. 13, 3000 Hannover 91

.....

Suche Video Digitizer für Spectrum oder Hilfe für den Digitizer aus MC 10/85. Habe bereits die Platine, nur die Software passt nicht. Unkosten werden selbstverständlich ersetzt. Ludwig Glöckner, Veronikagasse 29, A - 1170 Wien (österreich).

.....

Verkaufe Sinclair Spectrum 48 K mit ISO-ROM, dk'tronics Tastatur, Hardware Tastenfeld, eingebauter Rechner und Tape Umschalter VB DM 350,-, auch einzeln. Außerdem Originalprogramme Match Day, Tasword, Finman, Strip Poker, 3D Star Wars und viele andere für DM 5,- bis 10,- (im Auftrag).
Wer arbeitet schon mit dem ZX/CPM von Unicom ? Rüdiger Artel, Irisweg 1, 5 Köln 71, Tel. 0221/5905074

.....

Ab sofort wieder Spectrum Reparatur zu Traumpreisen. Sofortdienst (außer ULA). Uli Herrmann, Landenberger Str. 78, 7230 Schramberg Tel. 07422/3612
Achtung Apricot PC oder F1 User !!!
Aufrüstung auf 768 K für nur DM 798,-!

.....

Betrifft Panasonic Drucker-Plotter-Schreibmaschine (im Info vorgestellt). Ich kann jederzeit mehr Geräte verbilligt besorgen. Außerdem kann ich auch andere Panasonic - Artikel (andere Drucker, Monitore etc.) mit Rabatt bis 20 % anbieten. Bitte schreibt mich deshalb an. Karl-Jürgen Wolf, Hochstr. 8, 2390 Flensburg Tel. 0461/54526

.....

Wer kann mir das Verbindungsstück, mit dem 2 Microdrive zusammengesteckt werden, verkaufen ?
Außerdem eine Bitte an die Programmierer für den Club-Software-Service. Bringt doch in Euren Programmen einen Save Befehl unter, damit ich die Programme umkopieren kann. Rüdiger Schlosser, Jahnstr. 114, 7120 Bietigheim - Bissingen, Tel. 07142/31994

.....

Ich habe mir für meinen Spectrum ein Floppylaufwerk gekauft (Viscount Controller und 5 ¼ Zoll Shugart Laufwerk). Gibt es noch andere Mitglieder, die mit diesem Drive arbeiten ? Bin an Erfahrungsaustausch interssiert. Harald R. Lack, Heidenauer Str. 5, 8201 Raubling

.....

Ich habe folgende Bücher zu verkaufen: Spectrum Tips und Tricks - Data Becker Spectrum-weitere Kniffe und Programme - Ian Steward / Programme zum Spielen und Lernen - Sybex Verlag / Basic für Anfänger - J.Schaerf / Jedes Buch für DM 15,00. A.Görler, Marktstr. 120, 4150 Krefeld, Telefon 02151/770569

.....

Gibt es im Club auch QL User, die mir sagen können, ob man Programme vom Spectrum auf den Ql übertragen kann. Außerdem habe ich Probleme mit sequentiellen Files (beim Einlesen mit Beta Disc V 4.07). Statt eines Strings (a$1, a$2,...) kommen nur Zahlvariable oder Fehlermeldungen. Hat jemand Erfahrungen ? F.Oertel, L.Ganghofer Str. 25, 8240 Berchtesgaden, 08652/1895

.....

Letzte Neuheit :
Arbeitsgemeinschaft Schule und Spectrum (Schwerpunkt u.a. Mathe, Physik, Hard- und Software) sucht Gleichgesinnte / Mitarbeiter. E.Wedeking und J.Liedke, Gymnasium Napomuceum, Teichweg 22-26, 4835 Rietberg (betr. Lehrer).

.....

Ich besitze einen Spectrum und einen Matrixdrucker Brother M-1009, den ich über die Centronicsschnittstelle eines Wafadrives betreibe. Wer kann mir sagen, wie ich Hardcopies über diese Verbindung erstellen kann ? Frank Strolz, Frühgartenstr. 3, 7554 Kuppenheim, Telefon 07222/47303